



Plattform Forst & Holz Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin

Pressemitteilung Nr. 07/10

Plattform Forst & Holz

Datum

Berlin, den
18.03.2010

Aktenzeichen

438.3

„Zukunft Holz GmbH“ wird Nachfolgeorganisation des Holzabsatzfonds (HAF)

Berlin, 17.03.2010 Ab dem 1. April 2010 übernimmt die „Zukunft Holz GmbH“ (ZHG) die zentrale Holzabsatzförderung in Deutschland. Nach intensiven Beratungen im gemeinsamen Lenkungsausschuss (LA) der Plattform Forst & Holz konnte auf der heutigen Sitzung in Berlin der zukunftsweisende Beschluss zur Gründung der neuen Gesellschaft gefasst werden.

Seit der Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgerichts im Juni vergangenen Jahres zur Verfassungswidrigkeit einer Sonderabgabe zum Zwecke der Holzabsatzförderung bemühen sich Forst- und Holzwirtschaft um eine gemeinsame Nachfolgelösung, die auf privatwirtschaftlicher Grundlage die gesamte Holzketten umfassen soll. „Die Vielzahl von Interessen und Ideen, die eine so vielseitige Branche wie Forst & Holz im Verlauf der Gespräche hervorgebracht hat, waren nicht einfach zu bündeln“, sagte Dr. Wilhelm Vorher, Sprecher des Lenkungsausschusses, am Ende der Sitzung. „Ich bin froh, dass es nun endlich gelungen ist, ein gemeinsames professionelles und interessenfinanziertes Holzmarketing miteinander auf den Weg zu bringen“, fügte er erleichtert hinzu.

Die Spitzenverbände der deutschen Forst- und Holzwirtschaft, der Deutsche Forstwirtschaftsrat e.V. (DFWR) und der Deutsche Holzwirtschaftsrat e.V. (DHWR), werden zu jeweils 50 % Gesellschafter der ZHG. „Mit beiden Dachverbänden als gleichberechtigte Partner signalisieren wir einerseits den gemeinsamen Willen und ein geschlossenes Vorgehen in dieser Sache. Andererseits verleihen wir der neuen Gesellschaft das nötige Vertrauen als kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner“, erklärte Georg Schirmbeck, MdB, Präsident des DFWR.

Nachdem anfangs über eine sogenannte „Flaschenhalsfinanzierung“ nach dem alten HAF-Modell – jedoch auf freiwilliger Basis – diskutiert wurde, entschied sich der LA nach intensiven Diskussionen für eine klassische Projektfinanzierung, die von interessierten Gruppen, Unternehmen und Personen getragen wird. Jedem Beitrag aus der Privatwirtschaft oder seitens der Waldbesitzer wird auf diese Weise eine entsprechende Gegenleistung zugeordnet. „Mit Sachverstand und gutem Willen

muss jetzt an die Sache herangegangen werden, um eine Qualität im künftigen Holzmarketing zu erreichen, die in keiner Weise hinter den Leistungen des alten Holzabsatzfonds zurücksteht“, unterstrich Ullrich Huth, Präsident des DHWR, die künftige Herausforderung und fügte hinzu: „Auf die acht Branchenvertreter der Plattform Forst & Holz, die den Projektbeirat der ZHG bilden werden, kommt in diesem Sinne eine hohe Verantwortung zu“.

Um die von beiden Seiten als vorrangig für die weitere Holzabsatzförderung eingestuften Projekte „Holzbaufachberatung“, „Informationsdienst Holz“ und „Marktberichterstattung“ schnellstmöglich auf die neue interessensfinanzierte Grundlage zu stellen, ist für Anfang Mai 2010 in Berlin ein Treffen der „Top 100 Unternehmen im Cluster Forst & Holz“ vorgesehen. Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung wird die erste konkrete Aufgabe der „Zukunft Holz GmbH“ sein.

Der Lenkungsausschuss, der seine Arbeit am 31. März 2010 beenden wird, sprach dem Bund und den Ländern seinen Dank für die großzügige Unterstützung dieses nicht einfachen Prozesses aus, der nun mit der Gründung der privatwirtschaftlich getragenen ZHG seinen erfolgreichen Abschluss gefunden hat. Ohne die finanzielle Hilfestellung wäre der Übergang zur „Zukunft Holz GmbH“ mit der Sicherstellung einer Minimalpräsenz wichtiger Dienstleistungen aus dem ehemaligen HAF-Portfolio nicht gelungen.

Zusatzinformation:

Plattform Forst & Holz wurde im Mai 2007 vom Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR) und dem Deutschen Holzwirtschaftsrat (DHWR) ins Leben gerufen und vertritt die gesamte Holzwirtschaftskette vom Wald bis zum Endprodukt. Mit einem Gesamtumsatz von 167,7 Mrd. Euro, rund 152.000 Unternehmen und 1,2 Mio. Beschäftigten hat die holzbasierte Wertschöpfung einen hohen Stellenwert für die Wirtschaftskraft und die Beschäftigung in Deutschland und gilt als eine der Schlüsselbranchen insbesondere im ländlichen Raum.

Kontakt:

Plattform Forst & Holz

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Dr. Carsten Leßner
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de